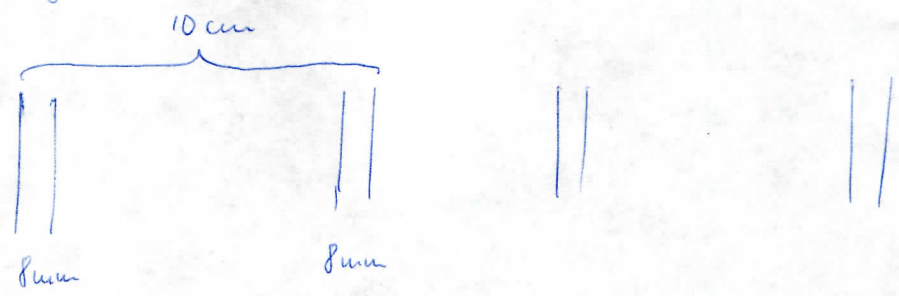


Buch Wredjue, Rudolf-Lorenz-Stift,
Alte Bücher zur Geschichte v. F 5/2550
[Kandel, LB.]
Gloman der Stj Lorenz

1 großes Bc., 2 spaltig 32 x 74 cm



z r b; q; A & a h x n o x f .t. = vol

Aufseits Verso; Innenseite Recto
als Grundlage für ein Inventar von 1632
angeb. N: 364 (n. xvii.)

GhK

Gesamthochschul- Bibliothek Kassel

Landesbibliothek und Murhardsche
Bibliothek der Stadt Kassel
der Direktor

Gesamthochschule Kassel · Gesamthochschul-Bibliothek
Postfach 10 14 69 · 3500 Kassel

Herrn Professor
Dr. Hartmut Hoffmann
Seminar für mittlere u.
neuere Geschichte
Platz der Göttinger sieben 5
3400 Göttingen

Handschriftenabteilung

(05 61) 80 40, Durchw. 804-7341
Telex: 99 572 ghkks d

Aktenz.: 27190 bro
(im Antwortschreiben bitte angeben)

Datum: 16.1.1990

Betr.: karolingische Hss.-Fragmente aus der
Rudolf-Lorenz-Stiftung Bad Wildungen

Lieber Herr Professor Hoffmann,

*Haaban
Deonismus VIII 6,
PL III, Sp. 260 D
- 261 A*

vor einiger Zeit hatte ich Gelegenheit, die in Wildunger
Stiftungsbesitz übergegangene vorwiegend landeskundliche
Bibliothek des inzwischen verstorbenen Sammlers Lorenz
zu besichtigen. In der Gruppe der alten Drucke fand ich
die in Fotos beigelegten Fragmente.

PL III, 9ff.

1. Bei dem fortlaufenden Text handelt es sich um den Perga-
mentumschlag zum Nachlaßinventar des Hans Heinrich von Hesparg,
aufgestellt Kassel 1632 Sept. 14, Maße ca. 44,5 x 32.
Inhaltlich ist es sicher ein Glossar, das Isidor und Hrabanus
Maurus, letzteren ganz ausführlich, verwendet. So kam ich
auf den von Goetz in der RE 13,1448f. im Artikel 'Glosso-
graphie' beschriebenen Liber Glossarum, ohne dies freilich
nachprüfen zu können. Ob Sie den Text kennen? Natürlich
wäre ich Ihnen auch für Angaben zu Alter und Herkunft
dankbar. Ist es wohl Fulda?

26.16.22

2. Bei dem 2. Text habe ich mir noch überhaupt keine Mühe
gegeben. Hier handelt es sich um den eingefärbten Pergament-
überzug eines Halblederbandes mit Rollenstempeln: Hermann
Vulteius, De feudis eorundemque jure libri duo, Marburg:
Egenolph 1597.

Da ich am 20. Februar in Wildungen einen Vortrag über Biblio-
theken im alten Waldeck halte, würde ich natürlich gerne
auf diese beiden neuesten Funde verweisen. Ich will versuchen,
die Fragmente wenigstens als Dauerleihgabe nach Kassel zu
bringen, dort verschwinden sie doch nur.

Schon jetzt darf ich mich sehr für Ihre Mühe bedanken, die
aber nicht zu weit gehen sollte; schon für Ihren ersten
Eindruck wäre ich dankbar.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Hartmut Hoffmann
Dr. Hartmut Broszinski
Akademischer Direktor

Oct. Theol. 60

Bibliothekszentrale am Holländischen Platz, Diagonale 10,
3500 Kassel, Tel. 05 61 / 8 04-2166

Bereichsbibliothek Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der
Stadt Kassel, Brüder-Grimm-Platz 4A, 3500 Kassel, Tel. 05 61 / 8 04-73 16
 Handschriften- und Musikabteilung, Tel. 05 61 / 8 04-73 15
 Hessische Abteilung, Tel. 05 61 / 8 04-73 34

Bereichsbibliothek Elektrotechnik, Wilhelmshöher Allee 73,
3500 Kassel, Tel. 05 61 / 8 04-63 17

Bereichsbibliothek Kunst, Menzelstr. 13, 3500 Kassel, Tel. 05 61 / 8 04-53 35

Bereichsbibliothek Landwirtschaft/Internationale Agrarwirtschaft,
Nordbahnhofstr. 1a, 3430 Witzenhausen, Tel. 0 55 42 / 5 03-5 39

Bereichsbibliothek im Aufbau- und Verfügungszentrum (AVZ) in Oberwehren,
Heinrich-Plett-Str. 40, 3500 Kassel, Tel. 05 61 / 8 04-42 22

Bereichsbibliothek Medizin, Mönchebergstraße 41/43 (Städtische Kliniken),
3500 Kassel, Tel. 05 61 / 8 03-22 67